

# Sparpotential: Bis zu 30% Treibstoff

Es müssen nicht immer alternative Antriebe sein: Wer diese Tipps beachtet, kann den Kraftstoffverbrauch seines Autos um bis zu 30 Prozent reduzieren - clever fahren lohnt sich also.

## **Tipp 1: Gute Planung**

Wer im Stau steht, vergeudet neben wertvoller Zeit auch Sprit. Schließlich läuft die ganze Zeit der Motor, ohne dass es nennenswert vorangeht. Um dies zu vermeiden, sollte man stauträchtige Strecken während der Rush-Hour gar nicht nutzen, wenn man nicht unbedingt zu einer bestimmten Zeit reisen muss. Geht das nicht, umfährt man die Verkehrsbehinderung am besten. Denn auf einem kleinen Umweg ruhig dahinzurollen ist allemal sinnvoller, als im Stau unnötig Benzin zu verbrennen. Mit einem Navigationssystem am Bord lassen sich Alternativ-Routen leicht ausfindig machen. Modelle mit intelligenter, verkehrsabhängiger Streckenführung sind im Vorteil.

## **Tipp 2: Luftdruck anpassen**

Zu wenig Druck in den Pneu ist nicht nur gefährlich, sondern treibt auch die Kosten in die Höhe. Zum einen verschleissen die Pneu schneller, zum anderen haben sie einen höheren Rollwiderstand, was den Spritkonsum ansteigen lässt. Je größer der Fülldruck, desto leichter rollen die Pneu. Ein guter Kompromiss zwischen Komfort und Sparsamkeit ist die Erhöhung um 0,3 bar gegenüber der Empfehlung des Herstellers.

## **Tipp 3: Motor aus**

Moderne Start-Stopp-Systeme machen es vor: Da eine Maschine, die nicht läuft, auch keinen Kraftstoff braucht, schalten sie das Triebwerk im Stand einfach ab. Fehlt diese Ausstattung, kann der Fahrer an jeder Ampel, am Bahnübergang oder im Stau selbst den Motor abstellen, auch wenn der Stopp nur kurz ist. Allerdings geht dies zu Lasten der Lebensdauer von Batterie und Anlasser.

## **Tipp 4: Regelmässige Wartung**

Wer bei den Inspektionen knausert, spart meist am falschen Ende: Verrusste Zündkerzen oder verstopfte Luftfilter treiben den Verbrauch in die Höhe. Eine korrekt gewartete Bremsanlage und die richtige Fahrwerksgeometrie senken den Kraftstoffverbrauch, wenn auch nur geringfügig. Weiteres Sparpotenzial steckt im Schmierstoff (teure Leichtlauföle).

## **Tipp 5: Auto entrümpeln**

Ob Schneeketten und Getränkeboxen im Kofferraum oder der Gepäckträger auf dem Dach: Was unnötig Gewicht oder Luftwiderstand erhöht, sollte sobald wie möglich wieder in Garage oder Keller verschwinden.

### **Tipp 6: Richtig Gas geben**

Massgeblichen Einfluss auf den Spritkonsum hat der rechte Fuß. So paradox es klingt: Wer das Pedal – bei betriebswarmem Motor - fast vollständig durchtritt, spart Benzin, da die Drosselklappen weit geöffnet sind und der Motor besser ansaugen kann. Dabei die Gänge nicht voll ausdrehen, sondern früh schalten. So wird das Zieltempo zügig erreicht, mit dem man dann im höchstmöglichen Gang weiterrollen kann. Haben Sie keine Bedenken, frühzeitig hoch zu schalten – so lange der Motor nicht ruckelt ist niedertouriges Fahren für moderne Autos kein Problem. Und bei einer Drehzahl um 2000 Umdrehungen verbraucht das Fahrzeug am wenigsten Kraftstoff.

Den Motor im Stand warmlaufen zu lassen, ist dagegen reine Spritverschwendung – Motorverschleiss durch den Kaltstart können Sie so nicht verhindern. Besser ist es, direkt nach dem Starten los zu fahren und den Motor im niedrigen Drehzahlbereich warm zu fahren.

### **Tipp 7: Entspannt fahren**

Durch vorausschauendes Fahren verhindert man unnötiges Bremsen und erneutes Beschleunigen. Besonders im Stadtverkehr treibt das nämlich den Verbrauch in die Höhe. Wer ruhig im Verkehr mitschwimmt, kommt mit seiner Tankfüllung am weitesten. Übrigens: Dank der so genannten Schubabschaltung verbraucht ein Motor beim Rollen ohne Gas im eingekuppelten Zustand (also im Bremsbetrieb) gar keinen Sprit. Auskuppeln lohnt also nicht und ist gefährlich.

### **Tipp 8: Kurzstrecken vermeiden**

Mal eben 500 Meter zum Bäcker zu fahren ist ein teures Vergnügen, da der Motor in der Warmlaufphase deutlich mehr verbraucht als im betriebswarmen Zustand. Außerdem kommt der Katalysator so nicht auf die nötige Betriebstemperatur und lässt mehr Abgase durch.